

HSG-Studenten als dänische Diplomaten

ST. GALLEN/NEW YORK. Über Themen der Weltpolitik zu verhandeln, dabei dänische Interessen wahrzunehmen sowie internationale Koalitionen zu schmieden, war die Aufgabe von 20 HSG-Studierenden des Kurses «National Model United Nations in New York» unter Leitung von Urs V. Arnold.

Während einer halbjährigen Vorbereitungsphase in St. Gallen konnten die Studierenden akademisch fundierte Einblicke in den Arbeitsablauf der Vereinten Nationen, die aussenpolitischen Positionen und Allianzen Dänemarks sowie die diplomatischen

Gepflogenheiten gewinnen. In New York simulierten 3300 Studierende aus aller Welt eine Sitzungswoche der Vereinten Nationen und repräsentierten «ihr» Land in 24 verschiedenen Komitees. Laut «Head Delegate» Volker Bernhardt beeindruckten die St. Galler Delegation vor allem die beiden Sitzungen in der General Assembly Hall des UN-Gebäudes am New Yorker East River.

Auf dem Rahmenprogramm der Gruppe von der Uni St. Gallen stand zudem ein Besuch in der Schweizer Mission, wo Botschafter Peter Maurer seine «dänischen Kollegen» empfing. (har)



Bild: pd

HSG-Studenten posieren als «dänische» Delegation in der UNO.